



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 96 • Oktober 2011

Ausgebuchter Feriensportkurs



Wie in der letzten «Welle» gemeldet, konnte der WVZ bei einem Räumungsverkauf der Firma Jackson vierzehn neue Boote kaufen. Hier ist ein Teil davon im Einsatz beim komplett ausgebuchten Feriensportkurs Mitte Juli 2011 im Schanzengraben. (Foto: Sonja Jacobi)

Aus dem Inhalt

| | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|-----------------------------|---|
| Ausgebuchter Feriensportkurs | 1 | Fit durch den Winter dank | 4 | Samstagspaddeln | 4 |
| Editorial | 2 | Konditionstraining | 3 | Sanierung Lettenbrücken und | |
| Und ausserdem ... | 2 | Durchgehender Weg in der Rheinschlucht | | Umsetzung Plan Lumière | 5 |
| Veranstaltungen | 2 | zwischen Ilanz und Reichenau | 3 | Wer macht was im WVZ? | 6 |
| Fondue-Abend | 2 | IG Kanu: Administratives Bindeglied zur | | Impressum | 6 |
| Wöchentliche Vereinsaktivitäten | 3 | Stadt Zürich | 4 | | |

Editorial



Der Saisonstart im April hatte mich mit hohen Temperaturen und tiefen Wasserständen nachdenklich gestimmt. Paddelmässig hat der Sommer jedoch vieles aufgeholt. Das fand ich bezüglich der Wasserstände toll, bezüglich des Wetters im Juli eher ein bisschen traurig. Am Freitag, 26. August 2011 stürzte die Temperatur binnen weniger Stunden um fünfzehn Grad. Plötzlich war das Wasser wärmer als die Luft. Es fehlten nur die Schneeflocken, und der Samichlaus wäre einmarschiert ...

Der September, wo ich diese Zeilen schreibe, brachte an der Aaremeisterschaft in Grenchen wieder ein hochsommerliches Wochenende. Der letzte Intensiv-Grundkurs der Saison 2011 startet, und unsere fünf Hilfsleiter besuchen den Leiterkurs.

Bald nach dem Erscheinen dieser «Welle» beginnen das Konditionstraining in der Turnhalle Bläsi, das Eskimotiertraining für Schüler im Schulhaus Letten, das Winterpaddeln auf der Limmat sowie die Eskimotierkurse im Wärmebad Käferberg. Besonders hervorheben möchte ich das neue Indoorpaddeln: Es freut mich, dass unser Neumitgliederbetreuer Michael Sauer aus seiner Idee ein Angebot gestalten konnte, das uns an Samstagabenden ins Wärmebad Käferberg lockt (vgl. Seite 4 unten).

Alex de Graaf, Präsident

Veranstaltungen

Fr, 02.12.2011
Chlaus-Abend (Letten)

Fr, 02.03.2012
Generalversammlung

Fondue-Abend

Am Mittwoch, 23. November 2011 findet um 19 Uhr im Bootshaus Letten für alle Kursabsolventen und Neumitglieder ein Fondue-Essen statt. Dort erfahrt ihr, wie es mit dem Kajakfahren weitergeht, und bekommt alles Wissenswerte über den Wasserfahrverein zu hören! Zudem könnt ihr euch darüber informieren, was nächstes Jahr läuft, und in gemütlicher Runde alte Bekanntschaften vertiefen und neue knüpfen.

Anmeldungen bitte bis 21. November 2011 unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

*Michael Sauer und Dominique Ulrich,
Neumitgliederbetreuer*

Und ausserdem ...

Bootshausvermietung nur noch an Mitglieder

Das Bootshaus I im Letten und der Cheminéeplatz werden ab sofort nur noch an Vereinsmitglieder vermietet. Der Vorstand möchte damit Probleme vermeiden, die sich aus der Vermietung an Externe ergeben hatten. Brennholz ist neu kostenpflichtig. Das entsprechende Reglement ist zu finden unter www.paddeln.ch > Verein > Statuten und Reglemente. Die Vermietung läuft neu über Bootshauswart Jürg Christoffel.

Umbau Bootshaus Schanzengraben

Der Verein Kanupolo Zürich (KPZ) wird seine Boote ins Bootshaus Schanzengraben verlegen, damit auch er Zugang hat zu Garderoben und Duschen. Wegen der zahlreichen Jugend- und Winteraktivitäten von KPZ ist dies gerechtfertigt. Bisher ist KPZ in einer

«Grotte» weiter unten am Schanzengraben untergebracht. Dank neuer Gestelle werden im Bootshaus Schanzengraben mehr Boote Platz finden als bisher. Voraussichtlich müssen weniger WVZ-Boote als befürchtet in die «Grotte» umplatziert werden. Der Umbau wird an einem Wochenende im Oktober oder Anfang November mithilfe von Vereinsmitgliedern durchgeführt.

Neuer Grillmeister

Dominique Ulrich hat in den letzten Monaten häufig den Grillbetrieb am Donnerstagabend übernommen und ist bereit, dies auch weiterhin zu tun. Er ist somit offiziell neuer Grillmeister.

Boote anschreiben!

Seit Paddelboote kein kantonales Kennzeichen mehr benötigen – und das ist immerhin schon seit 1978 so –, müssen sie gemäss Binnen-

schiffahrtsverordnung (Art. 16, Ziffer 3) «gut sichtbar Namen und Adresse des Eigentümers oder Halters» tragen. Der Vorstand hat wiederholt auf diese Pflicht hingewiesen – nicht weil er speziell obrigkeitstgläubig wäre, sondern aus einem praktischen Grund: Der Bootshauswart muss wissen, wem welches Boot gehört.

Trotzdem ist eine Reihe von Booten nicht angeschrieben. Der Vorstand behält sich deshalb vor, solche Boote wegzuschliessen. Dank «Vermissmeldungen» lassen sich die Besitzer dann hoffentlich eruieren.

Kanufahren lernen im Internet

Unter <http://gerkayakpaddling.net/?go> findet sich eine animierte Anleitung, wie man Kajakfahren lernt. Sie ist zwar auf Seekajakfahren ausgerichtet, aber dennoch instruktiv.

aaj.

Lernen in schönster Umgebung

**KANUSCHULE
VERSAM**

Kajak- und Kanadierkurse, Reisen und Jugendlager
CH-7104 Versam · www.kanuschule.ch · +41 (0)81 645 13 24



Fit durch den Winter dank Konditionstraining

Am 24. Oktober 2011 startet in der Turnhalle Bläsi in Zürich-Höngg (Bläsi-str. 2) wieder das Konditionstraining des WVZ. Es findet jeweils montags statt und endet am 16. April 2012.

Viele Kanufahrer sind im Winter weniger häufig auf dem Wasser oder gar nicht. Das «Kondi» des WVZ ist da eine gute Möglichkeit, trotzdem fit zu bleiben. Es handelt sich um ein vielseitiges Training, mit dem sich Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination verbessern lassen. Jedes Kondi ist von Musik begleitet, was das Mitmachen erleichtert. Vor- und nachher spielen wir ein wenig Basketball, wobei wir uns nicht so streng an die Regeln halten.

Die bisherigen Kondi-Teilnehmer sind offen und freuen sich auf neue Gesichter! Auch wer nur mal schnuppern will, ist herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Regelmässiges Erscheinen ist nicht zwingend, aber empfohlen, sonst zeigt sich keine Verbesserung der Kondition.

Kondi-Teilnehmer sollen sich bitte so einrichten, dass sie spätestens um 18.30 Uhr umgezogen in der Turnhalle stehen. Das Kondi dauert anschliessend bis etwa 20 Uhr. Wiederum wird wie schon in den vergangenen Jahren zur Abwechslung ab und zu Sabina Pedrolì das Kondi geben.

Alexander Jacobi

Durchgehender Weg in der Rheinschlucht zwischen Ilanz und Reichenau

Bis vor Kurzem war es nicht möglich, die Vorderrheinschlucht durchgängig zu bewandern. Nun helfen neue Bauwerke, die Schlucht zu Fuss erlebbar zu machen.



Die Hängebrücke bei Trin Station ist Teil des nunmehr durchgängigen Wanderwegs in der Vorderrheinschlucht zwischen Ilanz und Reichenau. (Fotos: Walter Bieler AG)

Wer nicht im Zug oder mit dem Kanu zwischen Ilanz und Reichenau unterwegs war, musste ab und zu den Fluss verlassen, weil



Viaduktsteg zwischen Fluss und Bahnlinie.

natürliche Hindernisse oder Kunstbauten den Weg unterbrechen. Der Bonaduzer Ingenieur Walter Bieler hat nun im Jahr 2010 der 1904 eröffneten Bahnlinie durch die Rheinschlucht zwischen Ilanz und Reichenau einen Wanderweg zur Seite gestellt. Dieser führt von Reichenau bis Trin Station linksrheinisch den Geleisen entlang, unter anderem über zwei Viaduktstege, die das Schluchterlebnis intensivieren. Zudem führt eine filigrane, 105 Meter lange Hängebrücke bei der Station Trin über den Vorderrhein.

Quellen: tec21 26/2011; berggebiete.ch

Wöchentliche Vereinsaktivitäten

Montag, 18.00–19.30 Uhr
24.10.2011–02.04.2012

Jugend-Wintertraining Eskimotieren

Schulschwimmbad Letten, Rousseustr. 43
Simon Wüest

Montag, 18.30–20.00 Uhr
24.10.2011–16.04.2012

Konditionstraining

Turnhalle Bläsi, Bläsistr. 2
(beim Meierhofplatz)
Alexander Jacobi

Donnerstag, 20.30–21.45 Uhr
29.09.2011–17.05.2012

Eskimotierkurse E4/I I bis E3/I 2

Wärmebad Käferberg, Emil-Klöti-Strasse 17
(beim Waidspital)
David Etzensperger, Esther Vermeulen,
Alexx de Graaf

www.paddeln.ch > Kurse > Eskimotierkurse

Donnerstag, 21.45–22.30 Uhr
20.10.2011–29.03.2012

Freies Eskimotieren

Für Absolventen eines Eskimotierkurses
und für Könner
Wärmebad Käferberg, Emil-Klöti-Strasse 17
(beim Waidspital)

Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr
20.10.2011–12.04.2012

Winterpaddeln

Unterer Letten

Definitive Daten unter www.paddeln.ch > Verein > Winterpaddeln

Ab 12.11.2011 bis Frühling 2012
17.30–19.30 Uhr

Samstagspaddeln

Wärmebad Käferberg, Emil-Klöti-Strasse 17
(beim Waidspital)

Anmeldung und definitive Daten unter www.paddeln.ch > Verein > Samstagspaddeln

Weitere Informationen auf www.paddeln.ch

Administratives Bindeglied zur Stadt Zürich

Unsere Dachorganisationen

Der Wasserfahrverein Zürich ist Mitglied bei oder in engem Kontakt mit verschiedenen Organisationen und Verbänden. In loser Folge sollen einige davon vorgestellt werden. Nach dem Zürcher Stadtverband für Sport und dem Schweizerischen Kanu-Verband in Ausgabe 92, dem Sportamt der Stadt Zürich und «Jugend + Sport» in Ausgabe 94 sowie dem Zürcher Kantonalverband für Sport und dem Zürcher Kantonalverband der Kanuten in Ausgabe 95 folgt nun die IG Kanu.

Die IG Kanu ist Ansprechpartnerin der Stadt Zürich für die ihr angeschlossenen Zürcher Kanuvereine. Zudem wirkt sie im Bereich Bootshäuser koordinierend innerhalb ihrer Mitgliedervereine.

Bereits in den 1960er-Jahren wollte die Stadt Zürich wegen der Bootshäuser nicht mehr mit jedem eingemieteten Klub separat verhandeln, sondern mit nur einem Gesprächspartner. Deshalb gründeten die in der Stadt Zürich beheimateten Kanuvereine am 16. Dezember 1969 im Bootshaus Letten des WVZ die «Interessengemeinschaft der Kanuvereine Zürichs» (kurz IG Kanu).

Ähnlich verfährt die Stadt Zürich mit anderen Sportvereinen. So mussten zum Beispiel alle Vereine, die Hallen- und Freibäder der Stadt nutzen, die «IG Wassersport Zürich» gründen. Ähnliches gibt es auch auf kantonaler Ebene: Zur Behandlung der Subventionsgesuche aus dem Lotteriefonds des Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS) ist der Zürcher Kantonalverband der Kanuten (ZKK) der Ansprechpartner des ZKS für alle Kanuvereine im Kanton Zürich.

Gemäss ihren Statuten vertritt die IG Kanu die Stadtzürcher Kanuvereine gegenüber den Behörden von Stadt und Kanton Zürich. Sie setzt die Mietzins- und Gebührenanteile der einzelnen Mitgliedervereine fest und besorgt das Inkasso. Zudem erarbeitet sie die Belegungspläne für die Bootshäuser und die gemeinsamen Trainingsanlagen. Des Weiteren berät sie die Behörden in kanusportlichen Belangen und koordiniert gegebenenfalls die Aktivitäten der angeschlossenen Vereine.

Noch vier Mitgliedervereine mit sieben Bootshäusern

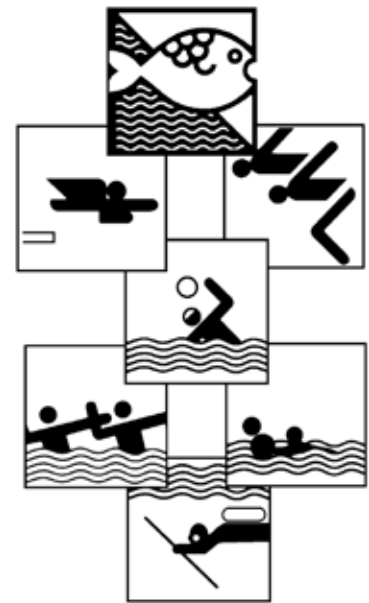
Derzeit sind folgende Vereine der IG Kanu angeschlossen:

- Wasserfahrverein Zürich WVZ (ca. 230 Mitglieder, Präsident: Alexx de Graaf)
- Kanu-Club Zürich KCZ (ca. 220 Mitglieder, Präsident: Andi Keller)
- Kanu Polo Zürich KPZ (ca. 50 Mitglieder, Präsident Ilja Vyslouzil)
- Kanu Sport Zürich KSZ (ca. 50 Mitglieder, Präsidentin Mirjam Pfenninger)

Die Wander-Paddler Zürich WPZ haben sich Ende 2010 aufgelöst und sind nicht mehr Mitglied der IG Kanu. Der Akademische Sportverband Zürich ASVZ ist nicht Mitglied der IG Kanu, obwohl auch er ein Bootshaus hat (auf der Werdinsel).

Der Vorstand der IG Kanu setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident: Thomas Eugster (KCZ); tritt auf Ende 2011 zurück, als Ersatz kandidiert Olivier Bertrand (KCZ)
- Vizepräsident: Tomas Prachensky (WVZ)
- Kassierin: Sonja Jacobi (KCZ)
- Bootshäuser: André Sieger (KCZ und WVZ)



Folgende Bootshäuser werden von der IG Kanu verwaltet:

- Letten (WVZ)
- Schanzengraben (KCZ, WVZ, KSZ und neu ab Ende 2011 auch KPZ)
- Schipfe (KCZ)
- Fortunagasse (KCZ, WVZ als Untermieter)
- Werdinsel (WVZ, KCZ, ASVZ)
- Turm (am Schanzengraben; KPZ)
- Grotte (am Schanzengraben, gehört dem Tiefbauamt, das Sportamt ist nicht zuständig; Nutzung ab Ende 2011 durch WVZ und KSZ und evtl. KPZ)

Der Jahresumsatz der IG Kanu beläuft sich auf rund 16000 Franken. Allerdings ist die IG Kanu nur eine Durchlaufstation für die Mieten. Das Vermögen beläuft sich auf knapp 13000 Franken.

Thomas Eugster und Olivier Bertrand

Samstagspaddeln im Wärmebad Käferberg

Vom Samstag, 12. November 2011 bis im Frühling 2012 findet neu jede Woche im Wärmebad Käferberg ein Samstagspaddeln statt. Es dauert jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Es geht darum, Spass am Paddeln zu haben und dabei spielerisch sein Bootsgefühl zu verbessern. Dazu wird jeder Samstagabend einem bestimmten Thema gewidmet, zum Beispiel Kanupolo, Freestyle oder Eskimotieren.

Welches sind die Voraussetzungen? Wenn du beim Kanupolo mitmachen willst, solltest du mindestens einen Grundkurs absolviert haben. Wenn du Eskimotieren üben willst, solltest du bereits einen Eskimotierkurs besucht haben.

Das Samstagspaddeln ist unter paddeln.ch > Verein aufgeschaltet. Dort kannst du dich gegen eine Saisongebühr von 80 Franken anmelden und dafür im Winterhalbjahr an belie-

big vielen Samstagen teilnehmen. Das Thema des Abends ist dort ebenfalls ersichtlich. Melde dich für jeden Samstag bis am Vortag, spätestens 17 Uhr unter www.paddeln.ch an.

Hast du Anregungen oder Fragen zum Samstagspaddeln? Dann schreibe eine E-Mail an michael@paddeln.ch.

Michael Sauer

Sanierung Lettenbrücken und Umsetzung Plan Lumière

Der Stadtrat von Zürich hat für die Instandsetzung der Lettenbrücken und die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung gebundene Ausgaben von 5,72 Millionen Franken bewilligt. Gleichzeitig sprach er für die Umsetzung des «Plan Lumière» bei der Bogenbrücke über die Limmat einen Objektkredit von 260 000 Franken.



Die Brücken des Lettenviadukts werden saniert. (Foto: ManImMac, Flickr)

Der Lettenviadukt führt vom Hauptbahnhof Zürich zum stillgelegten Bahnhof Letten. Der Korrosionsschutz der vier Lettenbrücken ist örtlich fast vollständig abgetragen, und die Brücken sind zum Teil stark korrodiert. Aus Sicherheitsgründen musste unter die Brücke über den Sihlquai sogar ein Netz gespannt werden, damit keine Bruchstücke der schadhafte Brückenplatte herunterfallen. Nun werden die schadhafte Teile ersetzt und der Korrosionsschutz erneuert. Zudem wird im Rahmen des Plan Lumière an den drei Fachwerkbögen der Limmatbrücke eine dezente Ausleuchtung von innen angebracht.

Sanierung 2011 bis 2012

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im Herbst 2011 und dauern einviertel Jahre. Die Brücken bleiben während der Instandsetzungsarbeiten für den Fuss- und Veloverkehr gesperrt. Das Tiefbauamt und die Dienstabteilung Verkehr werden rechtzeitig über die geplanten Arbeiten und die notwendigen Umleitungen informieren.

Die vier Lettenbrücken wurden als Bestandteil des Aussersihler Bahnviadukts in den Jahren 1892/93 erbaut. Über sie führte bis zur Inbetriebnahme der Zürcher S-Bahn die ehemalige rechtsufrige Zürichseelinie. Nach der Still-

legung dieser Bahnlinie übernahm die Stadt im Jahr 1998 die Brücken von den SBB und baute diese zu einem Fuss- und Radweg um. Der Lettenviadukt ist mit seinen unterschiedlichen Brückentypen ein wichtiges Denkmal für

die Technikgeschichte und die städtebauliche Entwicklung. Drei der vier Brücken stehen unter Denkmalschutz.

Quelle: Tiefbau- und Entsorgungsdepartement der Stadt Zürich



Aufnahme aus dem Ballon von Kapitän Eduard Spelterini von 1898: Der Aussersihler Viadukt führt in grossem Bogen über das Gleisvorfeld des Hauptbahnhofs Zürich und teilt sich auf in den Wipkinger Viadukt (nach links) und den Lettenviadukt (nach rechts).

... auf allen Wassern zuhause

Kajak, Kanadier, Outdoor – seit 40 Jahren der perfekte Partner für Boote und Zubehör. Wir, die Profis von Kuster-Sport.



INTERSPORT
kuster
St. Gallerstrasse 72 CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73 www.kustersport.ch
über 30 gratis Parkplätze

RYSER TREUHAND AG
Treuhand- Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Martin Ryser
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich
Telefon 044 454 36 76
Fax 044 462 08 45
info@ryser-treuhand.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer



ONLINE KAUFEN

-Einzeltickets und Abos
-Bequem von zu Hause aus
-Kein Anstehen an der Kasse

Stadt Zürich Sportamt
shop + infos sportamt.ch

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Alexander de Graaf Tel. P.044 363 36 66
Lettenfussweg 4 Mobile 078 860 50 50
8037 Zürich alexx@paddeln.ch

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Tel. G.044 299 41 78
8404 Winterthur alexanderjacobi@gmx.ch

Kassier*

Björn Reber Mobile 078 667 73 07
Zürichstr. 108 breber@ggaweb.ch
8123 Ebmatingen

Tourenchef*

Marc Germann Mobile 079 221 94 93
Weidlistrasse 14 marc@paddeln.ch
8356 Ettenhausen

Jugendkoordinator*

Simon Wüest Tel. P.043 333 13 45
Wiedingstr. 97 Mobile 079 301 98 03
8045 Zürich jugend@paddeln.ch

Wettkampfkordinator*

Vakant

Bootshauswart Letten/Werdinsel*

Jürg Christoffel
Neugasse 155/405 Tel. P.044 272 86 90
8005 Zürich christoffel.juerg@bluewin.ch

Materialverwalter*

David Etzensperger Mobile 079 564 56 24
Immenhauserstrasse 7 david@paddeln.ch
8600 Dübendorf

Beisitzer*

Christian Ryser Tel. P.044 950 58 55
Nelkenstr. 6 Mobile 079 623 60 34
8330 Pfäffikon ch.ryser@ryser-treuhand.ch

Bootshauswart Schanzengraben

Gerri Theobald Tel. P.044 371 64 17
Dora-Staudinger-Str. 4 Mobile 078 855 59 66
8046 Zürich gerri.theobald@gmx.ch

Bootshausvermietung

Jürg Christoffel
Neugasse 155/405 Tel. P.044 272 86 90
8005 Zürich christoffel.juerg@bluewin.ch

Neumitgliederbetreuer

• Michael Sauer Tel. P.043 539 14 67
Rainackerstr. 4 Mobile 078 321 48 24
8953 Dietikon michael@paddeln.ch
• Dominique Ulrich Tel. P.044 844 35 47
Tüfistr. 5d Mobile 076 560 12 13
8107 Buchs dominique@paddeln.ch

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Bootshaus Letten

Wasserwerkstr. 149 Tel.044 361 25 98
Zürich

Bootshaus Schanzengraben

Selnaubücke, Zürich

Bootshaus Werdinsel

Werdinsel 3, Zürich

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-241 19-6

*Vorstandsmitglied

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj) welle@paddeln.ch
Tel. P.052 243 39 89
Christof Gentner Tel. P.044 273 67 14
Angela Stocker (Layout) Tel. P.061 831 11 91

Nächste Ausgaben:

| | Nr. 97 | Nr. 98 | Nr. 99 | Nr. 100 |
|---|----------|----------|----------|----------|
| Redaktionsschluss: | 15.12.11 | 08.03.12 | 14.06.12 | 30.08.12 |
| Erscheinungsdatum: | 19.01.12 | 05.04.12 | 18.07.12 | 04.10.12 |
| Gedruckte Auflage: 100 Expl.; per Post versandt: 49 Expl., per E-Mail versandt: 212 Expl. | | | | |